

**Ergänzende fachliche Stellungnahme**  
**zur**  
**Geräuschkontingentierung**  
**im Bebauungsplan Nr. 1008 I „Drahtwerk-Nord“**  
**der Stadt St. Ingbert**

im Auftrag der  
**Stadt St. Ingbert**

**20.01.2006**

## 1 Sachverhalt / Aufgabenstellung

Im Zuge des Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 1008 I „Drahtwerk-Nord“ der Stadt St. Ingbert ist eine Anpassung des Plankonzeptes an veränderte städtebauliche Rahmenbedingungen und Planungsabsichten erforderlich geworden. Diese beinhaltet insbesondere eine Veränderung der Verkehrserschließung und eine Veränderung der Flächenzuschnitte der im Bebauungsplan festgesetzten Gewerbegebiete.

In der Folge ist die Geräuschkontingentierung zum Bebauungsplan, die aufgrund des ursprünglichen Plankonzeptes vorgenommen wurde, zu überprüfen und ebenfalls anzupassen.

Das angepasste Kontingentierungskonzept basiert auf der schalltechnischen Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 1008 I „Drahtwerk-Nord“ der FIRU mbH vom Dezember 2003 und beinhaltet nur die Anpassung der Teilflächen (Gewerbegebiete) und der festgesetzten IFSP. Die übrigen Maßgaben der Kontingentierung vom Dezember 2003 bleiben unverändert. Dies gilt insbesondere für die angesetzte Schutzbedürftigkeit der Immissionsorte in der Umgebung des Plangebiets, die Zielwerte der Kontingentierung und das verwendete Berechnungsverfahren.

## 2 Ergebnis

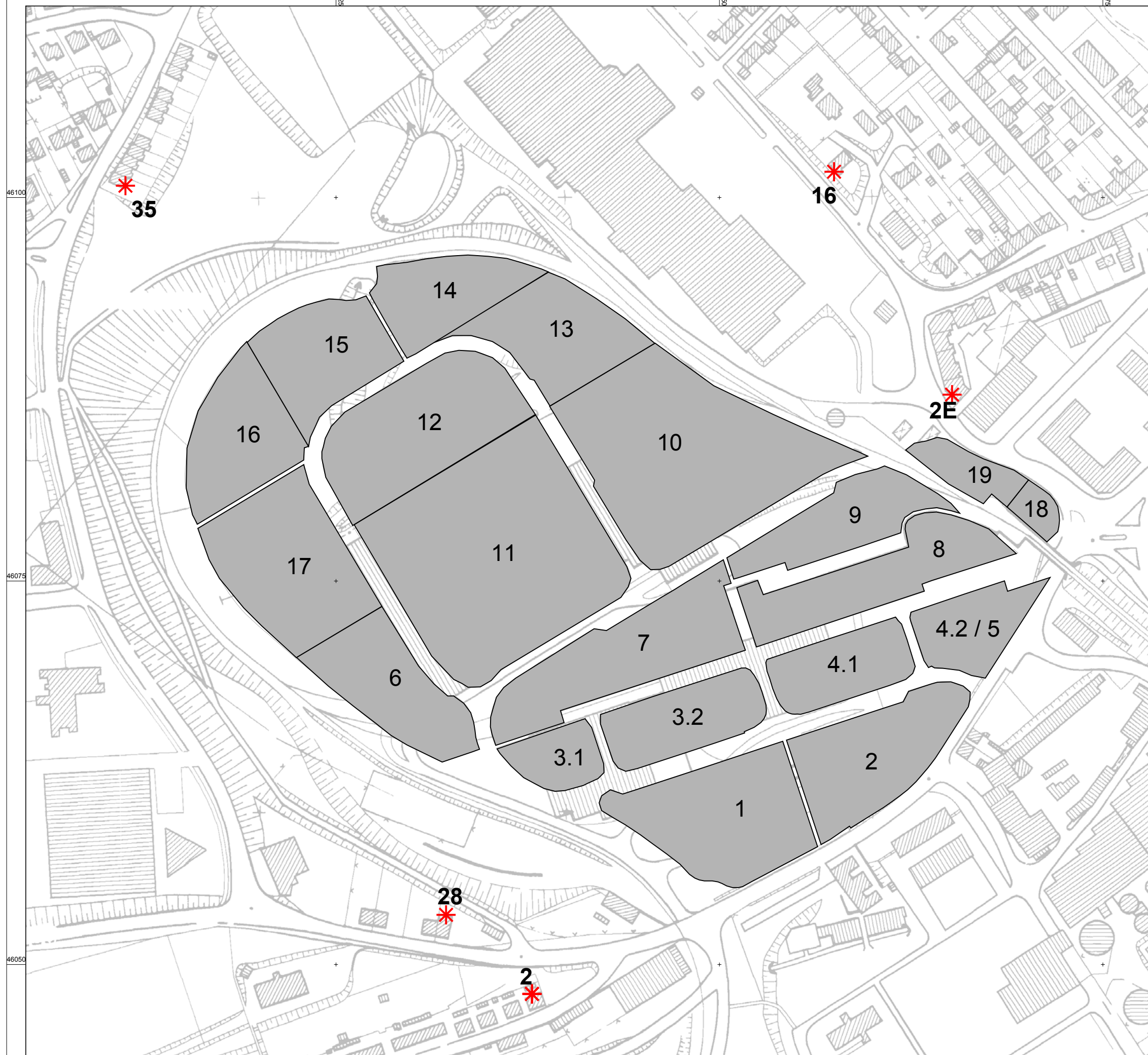
Die Zuordnung der immissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegel (IFSP) verändert sich nur unwesentlich. Das Gleiche gilt für die Summe der Geräuschkontingente an den maßgebenden Immissionsorten. Auch mit dem veränderten Kontingentierungskonzept werden die Zielwerte der Kontingentierung an allen Immissionsorten in der Nachbarschaft eingehalten.

In Tabelle 1 sind als Ergebnis der Geräuschkontingentierung die immissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegel der Gewerbegebiete 01-19, die zulässigen Immissionsanteile sowie die Summen der zulässigen Immissionsanteile von allen Gewerbegebieten im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Drahtwerk-Nord“ in der Nacht (22.00 bis 6.00 Uhr) an den maßgebenden Immissionsorten dargestellt.



**Tabelle 1: Gewerbelärmkontingentierung**

Teilfläche	Nutzg.	IFSP dB(A)	Immissionsanteil dB(A)				
			Alte Schmelz 2	Dudweiler Straße 28	Gehnbachstraße 35	Grubenweg 16	Grubenweg 2E
GE 01	GE	40	23,5	22,6	12,9	15,3	18,1
GE 02	GE	40	18,6	17,7	11,3	15,4	19,5
GE 03.1	GE	40	18,4	20,1	8,8	9,7	11,4
GE 03.2	GE	40	19,2	19,4	11,2	13,9	16,6
GE 04.1	GE	40	15,5	15,1	9,7	14,5	19,1
GE 04.2 / 5	GE	40	12,8	12,4	8,3	14,3	20,5
GE 06	GE	54	33,7	37,0	29,0	27,4	28,0
GE 07	GE	40	20,8	22,1	14,7	17,1	19,4
GE 08	GE	40	15,9	15,8	11,8	18,0	24,7
GE 09	GE	40	14,3	14,4	11,3	18,3	25,5
GE 10	GE	50	29,5	30,2	28,7	34,4	36,5
GE 11	GE	54	36,5	38,3	34,9	35,2	35,7
GE 12	GE	40	16,8	18,3	20,3	18,4	17,6
GE 13	GE	40	13,7	14,7	16,9	20,0	18,2
GE 14	GE	40	12,1	13,2	18,5	16,9	14,8
GE 15	GE	40	13,4	14,8	21,5	15,2	13,9
GE 16	GE	40	14,1	15,7	21,2	13,8	12,9
GE 17	GE	50	28,0	30,2	29,6	25,2	25,1
GE 18	GE	50	14,7	14,5	11,8	19,6	28,4
GE 19	GE	45	13,3	13,2	11,0	19,7	32,0
<b>Summe (log.)</b>			<b>39,7</b>	<b>41,7</b>	<b>37,9</b>	<b>38,9</b>	<b>41,1</b>
<b>Zielwert</b>			<b>40</b>	<b>45</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>45</b>
Überschreitung			-	-	-	-	-

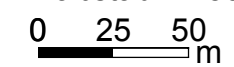
Die Lage der Gewerbegebiete ist in dem beigefügten Lageplan dargestellt.



Legende

-  Immissionsort
-  Gewerbegebiete

Maßstab 1:2500



FORSCHUNGS- UND INFORMATIONSGESELLSCHAFT FÜR FACH-  
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH  
BAHNHOFSTRASSE 22 67655 KAISERSLAUTERN 030 / 288 775-0  
TELEFON: 0631 / 36 24 5-0 TELEFON: 0631 / 36 24 5-8 TELEFON: 030 / 288 775-0  
TELEFAX: 0631 / 36 24 5-99 TELEFAX: 0631 / 36 24 5-30 TELEFAX: 030 / 288 775-29  
MAIL: FIRU-KL1@FIRU-mbh.de MAIL: FIRU-KL2@FIRU-mbh.de MAIL: FIRU-Berlin@FIRU-mbh.de